

freie und unabhängige Gemeinschaft von Mitgliedern, Versicherten und Rentnern der Kaufmännischen Krankenkasse-KKH

Mitteilungsblatt

Nr. 149 April 2023



Liebe Mitglieder,

die Sozialversicherungswahl 2023 ist gestartet – bis zum 31. Mai 2023 muss Ihr Stimmzettel eingegangen sein.

Die Sozialversicherungswahlen bieten Versicherten und Arbeitgebern die einzigartige Möglichkeit, die Arbeit der Sozialversicherungsträger, wie z. B. der gesetzlichen Krankenkassen, mitzubestimmen. Das Besondere hierbei: Durch Ihre Stimmabgabe nehmen Sie direkt Einfluss auf die Zusammensetzung des Verwaltungsrates der Kaufmännischen Krankenkasse – KKH und dessen künftige Ausrichtung.

Dies hindert jedoch die überwiegende Zahl von Versicherungsträgern leider nicht, auch 2023 wieder sogenannte "Friedenswahlen" durchzuführen. Das bedeutet, dass, wenn auf den eingereichten Vorschlagslisten die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber der Zahl der zu vergebenden Selbstverwaltungsmandate entspricht, die Bewerber in diesem Fall als gewählt gelten. Eine tatsächliche Wahlhandlung findet somit nicht statt. Für uns als KKH-Versichertengemeinschaft e. V. zählt aber nur die "Wahl mit Wahlhandlung", die sogenannte Urwahl, bei der auch tatsächlich per geheimer Stimmabgabe gewählt wird. Für uns ist selbstverständlich, dass die vom Gesetzgeber ermöglichte demokratische Legitimation auch tatsächlich gelebt werden muss!

Sehr viele Versicherte wissen leider nicht, welch wesentliche Überwachungs- und Entscheidungsrechte ein Verwaltungsrat einer Krankenkasse eigentlich hat. Dabei sind diese Rechte sehr umfangreich und sehr wichtig. So legt der Verwaltungsrat der KKH insbesondere die Unternehmenspolitik der Kasse fest. In der Praxis trifft er z. B. Beschlüsse über einzelne Leistungen der Kasse in der Satzung. Gleichzeitig bestimmt er über die Verwendung der Gelder im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes. Darüber hinaus wählt er den hauptamtlichen Vorstand und legt zudem die Geschäftsbereiche der jeweiligen Vorstandsmitglieder fest. Zu den weiteren Aufgaben zählen auch andere Festlegungen in der Satzung, also z. B. Umfang und Inhalt der Krankengeldwahltarife sowie zu den einzelnen Bonussystemen bei Früherkennung und Primärprävention.

Doch der Verwaltungsrat beschränkt sich bei seinem Engagement nicht nur auf die KKH. So wählt er aus seiner Mitte die ehrenamtlichen Vertreter der KKH für die Mitgliederversammlung und für den Gesamtvorstand des Verbandes der Ersatzkassen – vdek, der wiederum die Interessen seiner Mitgliedskassen auf Bundes- und Landesebene sowie auf politischer Ebene vertritt. Ebenso bestimmt der Verwaltungsrat aus seiner Mitte die Vertreter für die Mitgliederversammlung und für den Verwaltungs-

rat des GKV-Spitzenverbandes. Hier wurden die ehrenamtlichen Vertreter der Kaufmännischen Krankenkasse in den letzten beiden Legislaturperioden von der Fraktion der KKH-Versichertengemeinschaft e. V. gestellt.

Damit dies auch in der neuen Legislaturperiode so bleibt, hat sich der Hauptvorstand der KKH-Versichertengemeinschaft e. V. im zweiten Halbjahr 2022 mit den eingereichten Kandidatenvorschlägen der Regionalgruppen und den eingegangenen Bewerbungen intensiv befasst.

Die für die Wahl zum Verwaltungsrat der KKH im Zeitraum von 2023 bis 2029 nominierten Kandidatinnen und Kandidaten, sind nachstehend in der offiziellen Reihenfolge aufgeführt:

Ordentliche Mitglieder

Potstada, Heiderose

Fritz, Anke	09212 Limbach-Oberfrohna
Witte, Michael	33014 Bad Driburg
Balzer-Wehr, Dr. Alexandra	90537 Feucht
Heiming, Thomas	31832 Springe
Kalweit, Kirsten	45289 Essen
Grunewald, Frank	34305 Niedenstein
Kißner, Georg	63825 Schöllkrippen
Reinhold, Silke	91452 Wilhermsdorf
Diehl, Mario	08062 Zwickau
Schwarz, Klaus	70499 Stuttgart
Büricke, Andrea	14806 Bad Belzig
Pannen, Holger	41462 Neuss
Erdmann, Ute	76877 Offenbach an der Queich
Sinsel, Helmut	30974 Wennigsen
Täfler, Regina	36448 Bad Liebenstein
Krüger, Olaf	04159 Leipzig
Reincke, Rolf	22763 Hamburg
Boschatzke-Wunder, Helmut	70734 Fellbach
Hain, Lothar	63456 Hanau

39110 Magdeburg

Stellvertretende Mitglieder

Nowak, Karin

Täfler, Regina	36448 Bad Liebenstein
Krüger, Olaf	04159 Leipzig
Boschatzke-Wunder, Helmut	70734 Fellbach
Hain, Lothar	63456 Hanau
Potstada, Heiderose	39110 Magdeburg
Brück, Peter	81829 München
Maul, Helmut	35305 Grünberg
Gräf-Kaden, Christine	09119 Chemnitz
Dr. Höpfner, Thomas	04159 Leipzig
Wittrup, Hermann	48167 Münster
Erb, Dorothea	55218 Ingelheim an der Ruhr
Ott, Klaus	30629 Hannover
Trinkl, Carl	73450 Neresheim
Schäfer, Brigitte	74078 Heilbronn
Roth, Renate	10625 Berlin
Wetekam, Lothar	90768 Fürth
Appenowitz, Wolfgang	53757 St. Augustin
Pipic, Ankica	67483 Edesheim

Damit Sie sich umfassend informieren können, stellen wir Ihnen in der beiliegenden Wahlbroschüre neben unserem Wahlprogramm die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten (ordentliche Mitglieder) näher vor.

06110 Halle

Zusätzlich haben wir mit der Mehrzahl der Kandidatinnen und Kandidaten Podcasts produziert, in denen sich diese vorstellen und einige Informationen geben und ihre Standpunkte erläutern. Um sich die einzelnen Folgen anhören zu können, gehen Sie bitte auf die www.kkh-versichertengemeinschaft.de/sozialwahl2023. Hier klicken Sie dann auf den entsprechenden Steckbrief und schon werden Sie zum Podcast weitergeleitet. Sollten Sie hierbei Probleme haben, sind wir für eine kurze Nachricht an kontakt@kkh-versichertengemeinschaft.de dankbar.



Um regelmäßig weitere Informationen – nicht nur zur Sozialwahl 2023 – zu erhalten, können Sie gerne unseren Newsletter abonnieren. Alles, was Sie hierfür tun müssen, ist, uns eine Nachricht an kontakt@kkh-versichertengemeinschaft.de zu senden.

Der Hauptvorstand möchte die Gelegenheit nutzen, sich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft zu bedanken, sich ehrenamtlich für die Interessen und Belange der KKH-Versichertengemeinschaft e. V. im Verwaltungsrat der KKH zu engagieren. Da dies in der heutigen Zeit nicht gerade selbstverständlich ist, ist diese Bereitschaft umso höher einzustufen.



Um allen bei der KKH wahlberechtigten Mitgliedern von unserer Arbeit zu berichten, erhielten wir – ebenso wie die anderen zur Wahl zugelassenen Listen – die Möglichkeit, die KKH-Versichertengemeinschaft e. V. in der aktuellen Ausgabe der Mitgliederzeitschrift "aktiv+" vor- und darzustellen. Dieses Angebot haben wir selbstverständlich gerne wahrgenommen und unsere in der Selbstverwaltung der KKH erzielten Erfolge dargestellt. Ein wichtiges Anliegen dabei war, den Mitgliedern der KKH die Schwerpunkte unserer künftigen Arbeit für die KKH und ihre Versicherten publik zu machen.

Wir wollen für Sie erreichen, dass

- allein der Wille der Versicherten in den Beschlüssen der Selbstverwaltungsorgane wirksam wird und keine kassenfremden Einflüsse,
- die Gestaltungsmöglichkeiten der Selbstverwaltung gestärkt und staatlicher Einfluss zurückgeführt wird,

- das Leistungsangebot der KKH weiter ausgebaut wird und hierbei Prävention und Vorsorge mehr Gewicht erhalten und
- die Reform in der Pflegeversicherung spürbare Verbesserungen für die Betroffenen bringt

Stimmabgabe erstmals online möglich

Die diesjährige Sozialwahl ist etwas Besonderes. Zu der bislang bestehenden Möglichkeit der Briefwahl tritt nun erstmalig eine Online-Wahl hinzu. Hierfür haben die Selbstverwalter lange gekämpft und die entsprechenden Weichen gestellt. Es galt, im Vorfeld der Wahl hohe technische, aber auch rechtliche und organisatorische Hürden zu überwinden, um die Online-Wahl zu realisieren.

Die Online-Wahl ist eine moderne und in dieser Form erstmalig praktizierte Wahlmethode, die der KKH zusätzliche junge Wählergruppen, die eine Affinität zur Technik haben, zuführen wird. Die Ersatzkassen, darunter die Kaufmännische Krankenkasse – KKH, haben sich in der Arbeitsgemeinschaft "Modellprojekt Online Wahl 2023" stark engagiert. Es galt, eine digitale Wahl auf den Weg zu bringen, bei der rd. 22 Mio. Versicherte der Ersatzkassen in direkter und freier Wahl ihre Stimme abgeben können. Diese Herausforderung wurde mit Bravour gemeistert, so dass der Wahlausschuss der KKH Ende Februar das Online-Wahlsystem für die anstehende Wahl freigegeben hat.

Die KKH-Versichertengemeinschaft hofft, dass möglichst viele Wahlberechtigte von der zusätzlichen Online-Option bei der Sozialwahl 2023 Gebrauch machen und ihre Stimme "digital" abgeben und dadurch einen wichtigen Impuls auslösen, um auch die künftigen nationalen Wahlhandlungen in Deutschland in Richtung einer digitalen Stimmabgabe zu modernisieren.

GHERTENGENE SCHAFT.DE WWW.KKH-VERSICHERTENGEMEINSCHAFT.DE

Deutsche Rentenversicherung Bund



Unsere KKH-Versichertengemeinschaft e. V. kandidiert zusätzlich für die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund. An dieser Stelle weisen wir ganz besonders darauf hin, dass Freunde und Bekannte von Ihnen unsere Gemeinschaft auf dem Stimmzettel der DRV Bund auch dann wählen können, wenn sie nicht Mitglied unserer Gemeinschaft bzw. der KKH sind. Unterstützen Sie uns auch bei der Kandidatur bei der Deutschen Rentenversicherung!

Nachdem uns nur noch wenige Wochen vom letzten Wahltermin, dem 31. Mai 2023, trennen – gewählt werden kann und sollte aber gleich nach Erhalt der Briefwahlunterlagen Ende April – wende ich mich heute nochmals persönlich an Sie:

- Bitte unterstützen Sie uns auch bei der Sozialwahl 2023.
- Sprechen Sie mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten über die Bedeutung der anstehenden Wahlentscheidung und werben Sie dabei für unsere KKH-Versichertengemeinschaft
- Wählen Sie auf dem Stimmzettel zur Wahl bei der KKH: Liste 1

bei der DRV Bund: Liste 10

 Denn wir vertreten die Interessen der Versicherten der KKH – kompetent, konsequent und gewerkschaftlich unabhängig.

Bitte helfen Sie mit, dass die KKH-Versichertengemeinschaft e. V. bei den Sozialwahlen 2023 ein ähnliches erfolgreiches Ergebnis wie 2017 erzielt.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich an dieser Stelle persönlich und im Namen des Hauptvorstandes der KKH-Versichertengemeinschaft e. V. recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Balser Vorsitzender